

Ausschreibung

Das Institut Welt:Stadt:Quartier sucht kurzfristig eine/n

Sozialwissenschaftler/in (m/w/d) für die Evaluation zweier Bildungsprojekte des International Rescue Committee auf Honorarbasis (08/2021-05/2022)

Aufgabenstellung:

Im Zentrum der beiden zu evaluierenden Projekte ‚Healing Classrooms‘ und ‚BuildUp‘ steht die Gestaltung eines stabilisierenden Lernumfeldes und der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen. Davon sollen insbesondere Kinder und Jugendliche profitieren, die z.B. aufgrund einer Fluchterfahrung traumatisierende Erlebnisse zu verarbeiten haben. Dafür steht der resilienzfördernde Ansatz des Projekts Healing Classrooms, der für das Projekt BuildUp speziell für die Phase der Berufsorientierung weiterentwickelt wurde. Kernelemente beider Projekte sind jeweils eine Serie von Lehrkräftefortbildungen, die in mehreren Bundesländern durchgeführt werden.

Die summative Evaluation untersucht die Relevanz, Effektivität, Wirkung und Nachhaltigkeit der beiden Projekte; auf dieser Basis entstehen Hinweise für eine geplante Transferperspektive.

Es wird ein Mix vornehmlich qualitativer Erhebungsmethoden eingesetzt, darunter Dokumentenanalyse, qualitative Interviews und teilnehmende Beobachtungen. Zum Start der Evaluation ist ein Literature Review vorgesehen.

Die gesuchte Person soll eigenständig wesentliche Teile der Evaluation übernehmen. Dabei arbeitet sie im Team unter der Leitung des Institutsvorstands. Dr. Sebastian Niedlich (FU Berlin) unterstützt das Vorhaben als Wissenschaftlicher Berater.

Gesuchtes Profil

- Hochschulabschluss in einer Sozialwissenschaft
- Interesse an Fragen der inklusiven Gestaltung des Bildungssystems, gerade mit Blick auf Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Expertise im Bereich schulischer Bildung (allgemeinbildende und berufsbildende Schulen); Kenntnisse föderaler Bildungskontexte
- Methodenkenntnisse im Bereich der qualitativen Forschung (u.a. Dokumentenanalyse, qualitative Interviews, teilnehmende Beobachtungen) und Affinität zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Fachkenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche:
 - Entwicklungspsychologische Erkenntnisse im Zusammenhang mit Traumatisierungserfahrungen von Kindern und Jugendlichen und ihren Bedürfnissen in Bildungskontexten;
 - Wirksamkeitsanalysen von Fach- und Lehrkräfteweiterbildungen;
- Systematische und eigenständige Arbeitsweise

Rahmenbedingungen

Die Evaluation erfolgt im Zeitraum von August 2021 und wird im Mai 2022 verbindlich abgeschlossen.

Die gesuchte Person soll auf Honorarbasis an der Evaluation mitarbeiten. Je nach Kapazität und der genauen Arbeitsaufteilung im Team sind 150 bis 250 h zu einem Stundensatz von 50,00 € vorgesehen.

Für das Gesamtprojekt sind mit dem Auftraggeber Fristen verabredet, die auch für die Honorarkraft bindend sind. Innerhalb dieses Rahmens kann die Umsetzung flexibel geplant und umgesetzt werden. Es gibt keine Vorgaben zur räumlichen Verortung.

Welt:Stadt:Quartier

Im Institut Welt:Stadt:Quartier hat sich ein professionelles Netzwerk von Expertinnen und Experten versammelt, die zu Themen von Diversität und Zusammenhalt in lokaler, kommunaler und globaler Perspektive Wissen erarbeiten und verbreiten, Handlungsperspektiven entwickeln und modellhaft umsetzen. Das Institut befindet sich derzeit in der Aufbauphase. Mitglieder des Instituts sind Wissenschaftler:innen sowie Expert:innen aus Kommunalverwaltung, Zivilgesellschaft und Kultur.

Ihre Bewerbung

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf) so früh wie möglich, spätestens bis zum 10.08.2021. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per Mail an: peter.bleckmann@welt-stadt-quartier.de

Kontakt

Vorstand Welt:Stadt:Quartier

Peter Bleckmann (ab 03.08.2021)

0176 363 49 372

peter.bleckmann@welt-stadt-quartier.de

c/o bUm – Raum für die engagierte Zivilgesellschaft

Paul-Lincke-Ufer 21

10999 Berlin

Die Website des soeben gegründeten Instituts befindet sich noch im Aufbau. Bei Interesse stellen wir gern per Mail weitere Informationen über das Institut zur Verfügung.